

## **Gemeinde Büchen**

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen am Donnerstag, den 18.04.2013; Mehrzweckraum des Bürgerhauses im Erdgeschoß, Zimmer Nr. E.11

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Lange, Wolf-Dieter

##### Gemeindevertreterin

Ewert, Kirsten  
Hondt, Claudia

##### Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

##### wählbare Bürgerin

Hanebuth, Karin

##### Pool-Vertretung

Feldmann, Rolf

als Vertreter für Herrn Wolfgang Rademacher

##### Schriftführer

Benthien, Uwe

##### Gäste

Möller, Uwe

Bürgermeister

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Rademacher, Wolfgang

entschuldigt

##### wählbarer Bürger

Engelhard, Axel

entschuldigt

### Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Antrag der FFW Büchen Dorf; Ersatz des Einsatzleitfahrzeuges (ELW) VW-Bus
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Niederschrift vom 18.03.2013
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Bericht aus der Verwaltung
- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2013 der Gemeinde Büchen
- 10) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Lange, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Als Vertreter für Herrn Rademacher nimmt Herr Feldmann stimmberechtigt an der Sitzung teil.

Herr Engelhardt hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Herr Lange schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 8 vorzuziehen. Hiergegen ergeben sich keine Einwendungen.

### 2) Antrag der FFW Büchen Dorf; Ersatz des Einsatzleitfahrzeuges (ELW) VW-Bus

Herr Lange bittet Herrn Pieper als Ortswehrführer der Ortswehr Büchen-Dorf, den gestellten Antrag auf Ersatz des Mannschaftstransportwagens nochmals zu erläutern. Dieser erklärt, dass das alte Fahrzeug mittlerweile rd. 293.000 km Laufleistung auf dem Tacho ausweist.

Der wagen ist zwar nochmals durch den TÜV gekommen, aber der Zahn der zeit nahe an dem Fahrzeug, so dass das Fahrzeug in absehbarer Zeit ersetzt werden sollte. Dies soll kein neues Fahrzeug und auch nicht sofort sein. Der alte Bus soll dann verkauft werden. Der Erlös soll für etwaige Umbauarbeiten an einem neuen Bus investiert werden.

Herr Lange erklärt hierzu, dass der FFW Büchen-Dorf zwar kein MTW zusteht, aber er auch die Notwendigkeit sieht, dass das jetzige Fahrzeug ersetzt werden sollte. Es liegt in der Entscheidung des Finanzausschusses, ob ein Ersatz beschafft werden sollte.

Bürgermeister Möller zeigt eine Lösungsmöglichkeit auf, in dem er anbietet, dass bisher vom JUZ genutzte Fahrzeug, ein Fiat-Transporter, an die Feuerwehr zu übergeben. Das Fahrzeug ist jetzt rd. 5 Jahre alt und hat rd. 42.000 km gelaufen. Die Gemeinde bemüht sich derzeit, für das JUZ wieder ein neues werbefinanziertes Fahrzeug zu beschaffen, so dass bei erfolgreichem Verlauf, das jetzige Fahrzeug an die Feuerwehr übergeben werden könnte.

Der Finanzausschuss sieht in dieser Lösung kein Problem und wird diesen Weg unterstützen.

### 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Herr Benthien teilt mit, dass unter TOP 9 über den Erlass von Forderungen beraten und entschieden werden soll. Hierbei werden Angelegenheiten, die in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten sind.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, den TOP 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmung:**      Ja: 6              Nein: 0              Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4)              Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr Lange gibt den Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.03.2013 bekannt.

- 5)              Niederschrift vom 18.03.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.03.2013 werden nicht erhoben.

- 6)              Einwohnerfragestunde

Herr Lempges meldet sich zu Wort und erklärt, dass ihm Post von der E.ON Hanse zum Thema Breitbandversorgung vorliegt. Dieser Brief sieht ihn veranlasst, darüber nachzudenken für das gebiet Pötrau einen Verein bzw. Genossenschaft zu gründen, die die Verlegung des Breitbandnetzes übernimmt. Er übergibt dem Bürgermeister ein Schreiben, in dem u. a. die Frage gestellt wird, ob die Gemeinde sich Genehmigungen für die Verlegung von Kabeln auf öffentlichen Grund vorstellen könnte. Er bittet um Beantwortung der Anfrage in schriftlicher Form.

Er ergibt sich im Verlauf eine längere Erörterung zu dieser Thematik. Bürgermeister Möller

Stellt einen Lösungsweg in Aussicht, bittet ab um Rücksicht, dass dies 2 – 3 Wochen Zeit in Anspruch nehmen könnte.

- 7)              Bericht aus der Verwaltung

Hinsichtlich der Umsatzbesteuerung von werbefinanzierten Fahrzeugen gab es aufgrund neuester Rechtsprechung etwas Unsicherheit, wie zukünftig mit solchen Fahrzeugen zu verfahren ist, damit die Gemeinde nicht in eine Umsatzsteuerpflicht gerät. Hierzu wurde über die Treukom GmbH eine Abfrage über das zuständige Finanzamt abgefordert. Diese hat ergeben, dass die Gemeinde bei zukünftigen Vertragsabschlüssen darauf hinzuwirken hat, dass der Anbieter des Werbemobils auf seinen Vorsteuerabzug verzichtet.

Bürgermeister Möller berichtet, dass sich der Streusalzverbrauch vom Winter 2011/2012 von 15,6 Tonnen auf 71,6 Tonnen im Winter 2012/2013 erhöht hat. Anstatt 14 Räumungstagen waren in diesem Winter an 39 Tagen Räumungsdienste zu leisten.

- 8)              1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2013 der Gemeinde Büchen

Herr Benthien eräutert den vorliegenden Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des

1. Nachtragshaushaltsplanes und geht dabei auf die einzelnen Veränderungen ein.

Die Gemeinde Büchen weist mit dem Nachtragshaushaltsplan 2013 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus.

Das bisher vorhandene Defizit für das Jahr 2013 konnte aufgrund verbesserte Einnahme-situationen bei der Gewerbesteuer (+ 1.235.000 €), der Grundsteuer B (+15.200 €), den

Anteilen an der Einkommenssteuer (+24.000 €) und erhöhten Schlüsselzuweisungen (+ 27.400 €) ausgeglichen werden. Weiterhin konnte durch die Jahresrechnung 2012 der Fehlbetrag 2010/2011 auf 277.800 € (vorher 538.300 €) verringert werden.

Auf der Ausgabenseite ergeben sich Erhöhungen bei der Gewerbesteuerumlage (+ 220.000 €) und der Kreis- bzw. Amtsumlage (+ 17.100 €). Weiterhin wurde der Ansatz für die Straßenunterhaltung um 10.000 € und die Sportplatzunterhaltung um 15.000 € erhöht. Zusätzlich wurde die Forstkulturmaßnahme für die gemeindeeigenen Waldflächen in einer Höhe von 64.000 € im Haushalt aufgenommen. Diese Maßnahme ist über Zuschüsse (rd. 49.000 € und Holzverkäufe) finanziell gesichert.

Im Vermögenshaushalt sind für den Fahrradverleih in der Priesterkate 7.200 € eingestellt worden. Als größere Maßnahmen sind dann die Umgestaltung der Landesstraßenführung „Zwischen den Brücken“ mit 354.000 € (Eigenanteil der Gemeinde Büchen rd. 40.000 € und die Oberflächenentwässerung „Auf der Geest“ mit 225.000 € (Finanzierung durch Grundstücksverkauf 100.000 € und Rücklagen-Entnahmen 125.000 €) eingeplant worden.

Bürgermeister Möller unterstreicht, dass das jetzige Ergebnis ein Ergebnis der guten Ansiedlungspolitik der Gemeinde Büchen widerspiegelt, in der gezielt um die Ansiedlung bzw. den Erhalt der örtlichen Gewerbebetriebe gekämpft wurde. Er bittet, jedoch auch weiterhin sparsam mit den zu Verfügung stehenden Mitteln umzugehen und etwaige Überschüsse in eine Finanzausgleichsrücklage zu legen um etwaige Unterdeckungen in Folgejahren besser ausgleichen zu können.

Herr Benthien ergänzt hierzu, dass sich aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen Veränderungen im Finanzausgleich für die Gemeinde ergeben werden, so dass mit geringeren Schlüsselzuweisungen zu rechnen sein wird. Gleichzeitig werden höhere Leistungen für Amts- und Kreisumlage zu leisten sein. Sollte sich jedoch die Gewerbesteuer auf dem Niveau von 2012/2013 einpendeln wird die Gemeinde dies gut kompensieren können.

Der Finanzausschuss gibt den Entwurf des 1. Nachtrages zu weiteren vorbereitenden Beratung an die Fraktionen weiter. Eine Beschlussempfehlung soll am 25.04.2013 ausgesprochen werden.

## 10) Verschiedenes

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 21.00 Uhr.

.....  
Wolf-Dieter Lange  
Vorsitzender

.....  
Uwe Benthien  
Schriftführung